

Von: Silke Schumacher ssfb@icloud.com

Betreff: Beschwerde Bischöfin Fehrs

Datum: 2. September 2023 um 11:36

An: kiel@synode.nordkirche.de, ulrike.hillmann@synode.nordkirche.de, info@kl.nordkirche.de, info@kl.nordkirche.de, RV-Buero@ekd.de, synode@ekd.de, kontakt@ulk.nordkirche.de, Thies Stahl ts@thiesstahl.de

Dieser Text erreicht Sie auch als Einschreiben/Rückschein

Betr.: Beschwerde Bischöfin Fehrs

Hamburg, 02.09.2023

*Sehr geehrte **Mitglieder der Anerkennungskommission Hamburg**, sehr geehrte Vorsitzende der Anerkennungskommission, **Frau Hillmann** und Herr **Prof. Schulz von Thun**,*

wir, Silke Schumacher, die Petentin der bisherigen Unterstützungsleistungskommission, und Thies Stahl, ihr Unterstützer und Begleiter, freuen uns darüber, dass meine, Silke Schumachers, unter der Leitung von Bischöfin Fehrs gescheiterte Missbrauchsaufarbeitung nun endlich fortgesetzt werden kann.

Damit unsere Zusammenarbeit die Chance eines „Neuanfanges ohne Altlasten“ bekommt, liebe Anerkennungskommission, möchten wir Sie bitten, unserem Vorgehen zuzustimmen, vor unserem Start die in diesem Schreiben parallel adressierten kirchlichen Gremien und Personen aufzufordern, endlich zu den Amtsvernachlässigungen und -verfehlungen von Bischöfin Fehrs und ihren disziplinarischen Vorgesetzten, (vormals) Oberkirchenrat Tetzlaff und (heute) Oberkirchenrat Lenz vom Landeskirchenamt Kiel, Stellung zu nehmen — und ebenfalls zu der von Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt und Ratspräsidentin Kurschus vertretenen Politik, die Fälle von Amtsvergehen und Amtsverrat, welche die „Causa Fehrs“ ausmachen, offensichtlich billigend in Kauf genommen und gedeckt zu haben. Es möge bitte dringend ein einzurichtender Ausschuss oder eine hochrangig leitende kirchliche Person eingesetzt werden, um diese unseligen Vorkommnisse zu untersuchen und festzustellen, dass Bischöfin Fehrs und ihre Helfer im Hintergrund das Scheitern der von Bischöfin Fehrs geleiteten Kommission zu verantworten haben und keinesfalls wir, die ULK-Petentin Silke Schumacher und ihr Unterstützer Thies Stahl.

*Sehr geehrte **Mitglieder der Landessynode der Nordkirche**, sehr geehrte Präses, **Frau Hillmann**, sehr geehrte **Mitglieder der Kirchenleitung**, sehr geehrte Vorsitzende der Kirchenleitung, **Frau Kühnbaum-Schmidt**, und*

*sehr geehrte **Mitglieder des Rates der EKD**, sehr geehrte Präses, **Frau Heinrich**, sehr geehrte Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche, **Frau Kurschus**,*

um der neuen Hamburger Anerkennungskommission eine tatsächliche Missbrauchsaufarbeitung zu ermöglichen — im Gegensatz zu der alten Unterstützungsleistungskommission, deren Leiterin, Bischöfin Fehrs, ja wegen ihres persönlichen Freundes, des tief in den zu bearbeitenden Missbrauchskontext verstrickten Pastor R., befangen war und mit ihrer Befangenheit bis heute unprofessionell und unethisch umgeht — möchte ich, Silke Schumacher, Sie bitten, die von mir seit dem 30.04.2021 der Kirchenleitung via Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt, sowie dem Rat der Evangelischen Kirche via ihren PräsidentInnen Bedford-Strohm und Kurschus, wiederholt vorgetragene Beschwerde gegen Bischöfin Fehrs endlich zu bearbeiten — und nach anderthalb Jahren zumindest schon mal ihren Eingang zu quittieren.

Wir, Silke Schumacher und Thies Stahl, haben eine Materialsammlung* zu einer Dokumentation über die „Causa Fehrs“ veröffentlicht und alle in dieser namentlich erwähnten Kirchenpersonen dazu eingeladen, sie zu kommentieren. Auch haben wir um Beiträge zu unseren Überlegungen zur Aufarbeitung kirchlicher Missbräuche gebeten — nicht nur zu denen, die sich mit den persönlichen Amtsverfehlungen kirchlicher Personen, sondern gerne auch zu denjenigen, die sich mit zu korrigierenden, systematisch-strukturellen und organisationspsychologischen kirchlichen Gegebenheiten befassen.

Silke Schumacher Thies Stahl

* <https://www.thiesstahl.de/2023/02/08/tod-der-seelsorge-evangelische-kirche-lasst-missbrauchsaufarbeitung-scheitern/>